

DIN EN 13145

ICS 79.040; 93.100

Ersatz für
DIN EN 13145:2001-04**Bahnanwendungen –
Oberbau –
Gleis- und Weichenschwellen aus Holz;
Deutsche Fassung EN 13145:2001+A1:2011**

Railway applications –
Track –
Wood sleepers and bearers;
German version EN 13145:2001+A1:2011

Applications ferroviaires –
Voie –
Traverses et supports en bois;
Version allemande EN 13145:2001+A1:2011

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13145:2001+A1:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist NA 087-00-01-03 UA „Gleis- und Weichenschwellen“ im Normenausschuss „Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13145:2001-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme des informativen Anhangs ZA bezüglich der Richtlinie 2008/57/EG für den konventionellen Verkehr.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13145: 2001-04

Deutsche Fassung
Bahnanwendungen —
Oberbau —
Gleis- und Weichenschwellen aus Holz

Railway applications —
Track —
Wood sleepers and bearers

Applications ferroviaires —
Voie —
Traverses et supports en bois

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. Dezember 2000 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 6. September 2011 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Holzarten	9
5 Formen, Abmessungen und Toleranzen	10
5.1 Formen	10
5.1.1 Gleisschwellen	10
5.1.2 Weichenschwellen	10
5.2 Abmessungen	10
5.3 Toleranzen	10
6 Merkmale und qualitative Besonderheiten	11
6.1 Rohstoffe	11
6.2 Unbearbeitete Gleis- und Weichenschwellen	11
7 Dauerhaftigkeit und Holzschutz	14
7.1 Dauerhaftigkeit	14
7.2 Holzschutz	15
7.2.1 Gleis- und Weichenschwellen	15
7.2.2 Holzschutzmittel	15
7.2.3 Eindringtiefe	15
7.2.4 Aufnahme	15
8 Werkskontrolle	15
9 Kennzeichnung	16
Anhang A (informativ) Häufig verwendete Abmessungen bei Gleis- und Weichenschwellen	17
Anhang ZA (informativ)  Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2008/57/EG 	19

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13145:2001+A1:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2012 zurückgezogen werden.

 Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN/CENELEC/ETSI erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 2008/57/EG.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinie 2008/57/EG siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist. 

Dieses Dokument enthält die von CEN am 2011-09-06 genehmigte Änderung 1.

Dieses Dokument ersetzt EN 13145:2001.

Der Anfang und das Ende des eingefügten oder geänderten Textes durch diese Änderung wird durch die Textmarken   angezeigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm bezeichnet Holzarten, Qualitätsanforderungen, Herkunft, Bearbeitungsbedingungen, Formen, Abmessungen und Toleranzen sowie die Dauerhaftigkeit und die Konservierung der Gleis- und Weichenschwellen aus Holz zur Anwendung im Gleisbau. Sie behandelt keine besonderen Verfahren zur Endfertigung, welche kundenseitig gefordert werden. Ferner gilt diese Norm nicht für andere Hölzer im Gleisbau.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 252, *Freiland-Prüfverfahren zur Bestimmung der relativen Schutzwirkung eines Holzschutzmittels im Erdkontakt*

EN 335-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall — Teil 1: Allgemeines*

EN 350-2, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz — Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa*

EN 351-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz — Teil 1: Klassifizierung der Schutzmitteleindringung und -aufnahme*

EN 599-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Anforderungen an Holzschutzmittel wie sie durch biologische Prüfungen ermittelt werden — Teil 1: Spezifikationen betreffend der Gefährdungsklasse*

EN 844-3:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz*

EN 844-7:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7: Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

EN 844-10:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10: Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall*

EN 844-11:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11: Begriffe zum Insektenbefall*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Gleisschwelle aus Holz

Träger aus Holz zur Unterstützung von Fahrschienen, Leitschienen und gegebenenfalls Stromschienen, rechtwinklig angeordnet zu seiner Achse; üblicherweise stützt der Träger zwei Fahrschienen, um ein Gleis zu bilden

3.2

Weichenschwelle aus Holz

Träger aus Holz ähnlich einer Gleisschwelle zur Unterstützung des Eisenbahngleises, aber üblicherweise länger, zur Unterstützung von Fahrschienen, Leitschienen und gegebenenfalls Stromschienen, Kreuzungen und Stelleinheiten in Weichen

3.3

Kernholz

innere Zone eines Holzes, die im stehenden Baum aufgehört hat, lebende Zellen zu enthalten oder Saft zu führen [EN 844-7:1997]

3.4

Splinthholz

äußere Zone eines Holzes, die im stehenden Baum lebende Zellen enthält und Saft führt [EN 844-7:1997]

3.5

Mondring (falsches Splinthholz)

dem Splinthholz in Farbe und Eigenschaften ähnlicher, vollständiger oder unvollständiger Ring im Kernholz [EN 844-9:1997]

3.6

Rotkern bei Buche

rot oder braun verfärbter, scharf abgegrenzter Kernteil von Buchenholz [EN 844-10:1998]

3.7

graues oder purpurfarbenes Kernholz

graue oder purpurfarbene Verfärbung des Kernholzes aufgrund von Pilzbefall

3.8

Faserverlauf

allgemeiner Verlauf und Anordnung der Fasern [EN 844-7:1997]

3.9

Faserverlauf an der Kante

derart verändertes Holz, dass die Jahresringe mit einem Winkel von $> 45^\circ$ auf die Oberseite der Gleisschwelle oder Weichenschwelle treffen, mittig auf der Oberseite gemessen (siehe Bild 1)

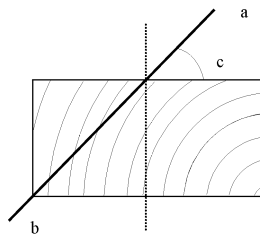


Bild 1 — Faserverlauf an der Kante

Die Linie a-b ist eine Tangente zum Jahresring an der Stelle, wo er die Oberfläche der Gleis- oder Weichenschwelle berührt. Der Winkel wird bei c gemessen

3.10

Jahrring

Wachstumsring, der einer Jahreswachstumsperiode entspricht [EN 844-7:1997]

3.11

Baumkante

Teil der Stammoberfläche mit oder ohne Rinde auf Breit- oder Schmalseiten von besäumten Schnittholz (siehe Bild 2) [EN 844-3:1995]

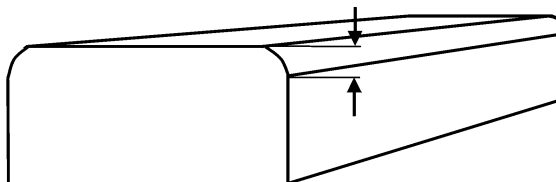


Bild 2 — Baumkante